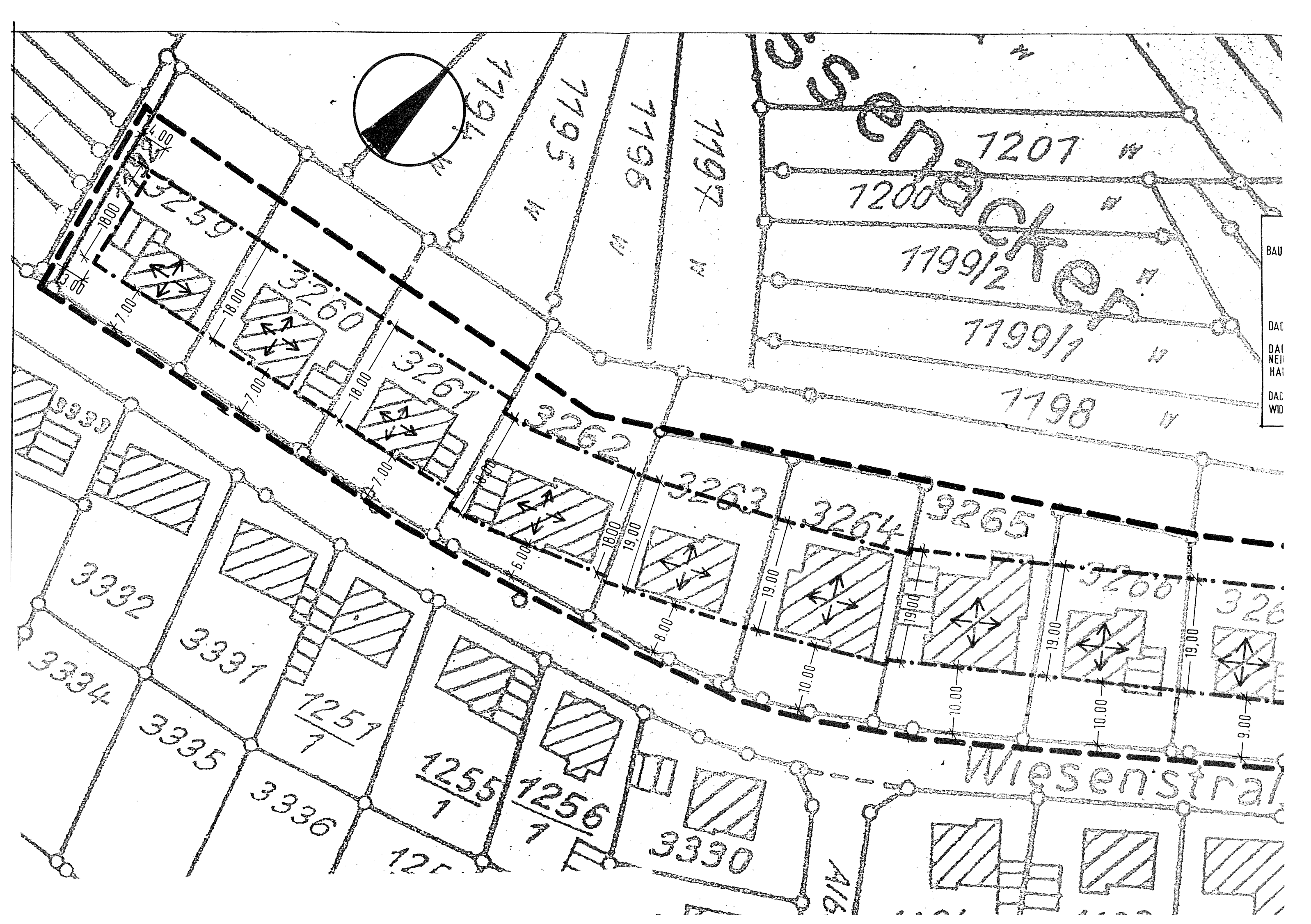
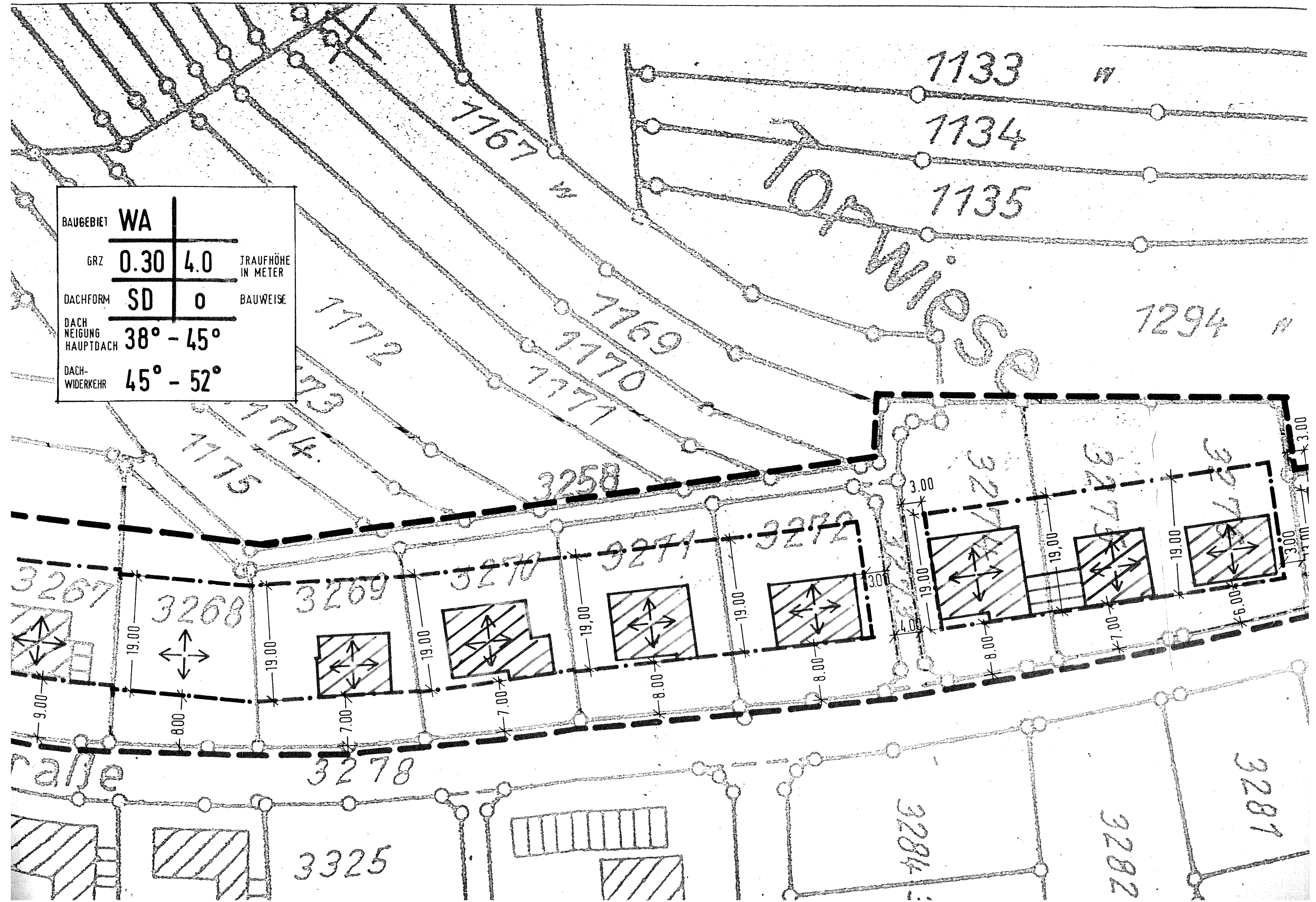
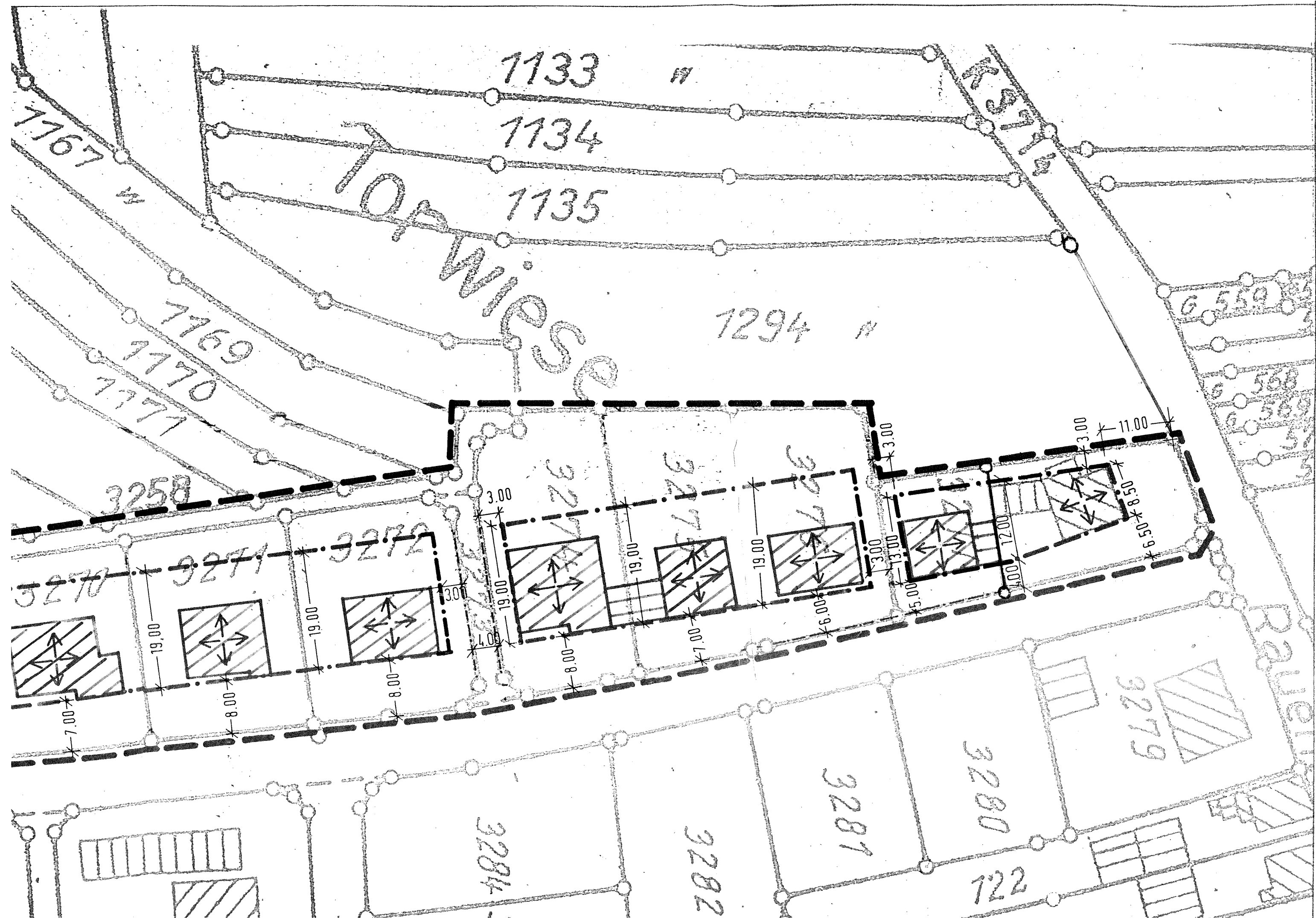


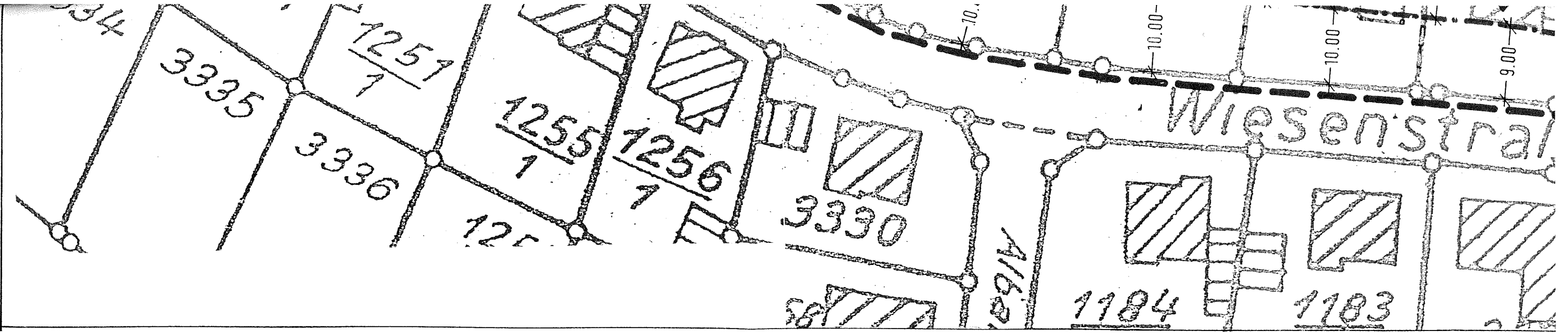


BAU
DAC
DAC
NEU
HAI
DAC
WID

BAUGEBIET	WA	
GRZ	0.30	4.0
DACHFORM	SD	0
DACH NEIGUNG HAUPTDACH	38° - 45°	
DACH- WIDERKEHR	45° - 52°	
		TRAUFHÖHE IN METER
		BAUWEISE







LEGENDE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeine:
§ 4 BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GRZ 0,30 Grun

z.B. 19,00 m Verma

z.B. 8,00 m Verma

TH 4,00 m MAXIM
GEHWE

BAUWEISE
o offer

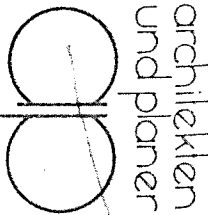
GRENZEN
Grenz
Baugr

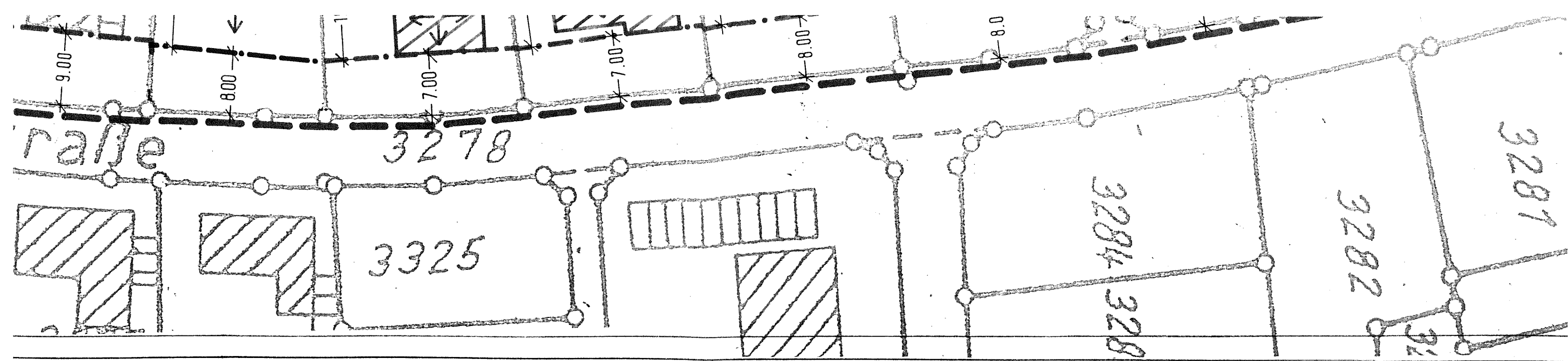
M. 1/500
22.09.89

30.11.89
26.2.90

BORKOWSKI · BURGER
und Partner
Dipl. Ing., Freie Architekten BDA

Telefon 06203 / 3295 + 5060
Cronberggasse 12
6802 Ladenburg, Rhein-Neckar





DE

GEMEINDE

BIL

ALLGEMEINE NUTZUNG

Allgemeines Wohngebiet
§ 4 BauNVO

ALLGEMEINE NUTZUNG

Grundflächenzahl

1. Vermaßung der überbaubaren Fläche

2. Vermaßung der vorderen Baugrenze

3. MAXIMALE TRAUFGHÖHE, GEMESSEN AB GEFÄHRDANTE
GEHWEG

offene Bauweise

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Baugrenze

GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN

STELLUNG DER GEBÄUDE
UND FIRSTRICHTUNGEN
JEDOCH NUR EINE HAUPTRICHTUNG MÖGLICH

SD Satteldach

BESTANDSDARSTELLUNG

Gebäudebestand

Grundstücksgrenzen

FLÄCHEN FÜR INFRASTRUKTUREINRICHTUNGEN

Straßenverkehrsfläche einschl. Fußwegen

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

Keine Beanstandungen
gemäß § 11 (3) BauGB
Rastatt, den 25.7.1990

Albecker

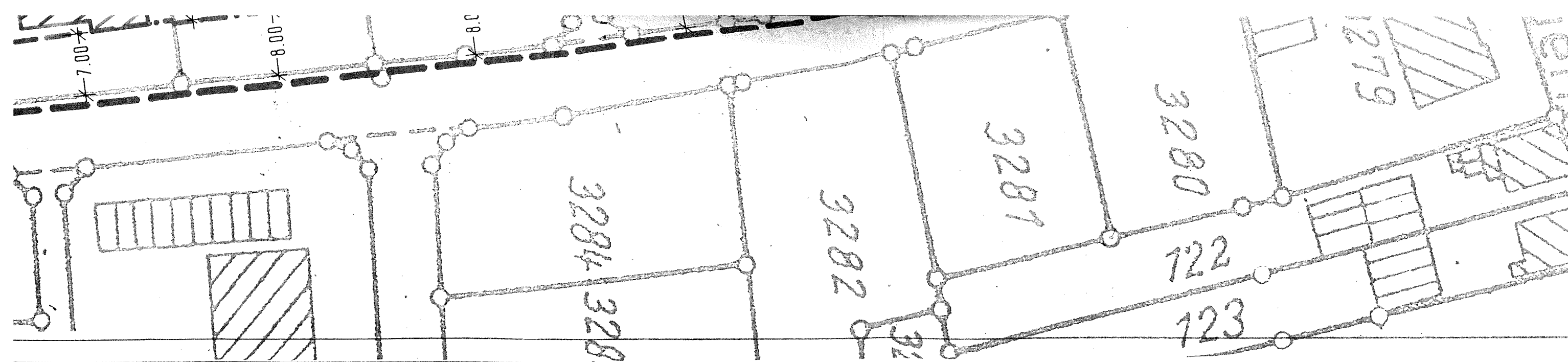
LANDRAT AMT
12
RASTATT

BEBAUUNGSWILLEN

BESTANDT

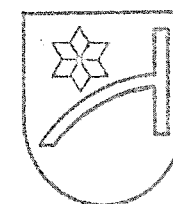
TEIL

NUR RECHT



GEMEINDE

BISCHWEIER



GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN

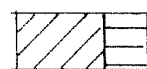


STELLUNG DER GEBÄUDE
UND FIRSTRICHTUNGEN
JEDOCH NUR EINE HAUPTRICHTUNG MÖGLICH

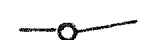
SD

Satteldach

BESTANDSDARSTELLUNG



Gebäudebestand



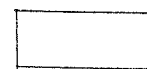
Grundstücksgrenzen

FLÄCHEN FÜR INFRASTRUKTUREINRICHTUNGEN



Straßenverkehrsfläche einschl. Fußwegen

SONSTIGE FESTSETZUNGEN



Als Satzung beschlossen am 28.05.1990

Bischweier, den 06.08.1990

Bürgermeisteramt:

i.A.

(Adam)

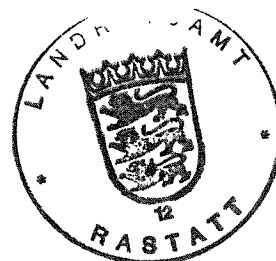


BEBAUUNGSPLAN

WIESENSTRASSE NORD

BESTANDTEILE: TEIL 1 BEBAUUNGSPLAN, ZEICHN. FESTSETZUNGEN
TEIL 2 BEBAUUNGSPLAN, SCHRIFTLICHE FEST-
SETZUNGEN
TEIL 3 BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN (BEIGABE)

Keine Beanstandungen
gemäß § 11 (3) BauGB
Rastatt, den 25.7.1990



Albecker

TEIL 1 BEBAUUNGSPLAN, ZEICHN. FESTSETZUNGEN

NUR RECHTSGÜLTIG ZUSAMMEN MIT TEIL 2